

Volles Haus bei der bau@blsv

BLSV-Fachmesse Der Audi Sportpark in Ingolstadt war wieder Schauplatz für viele aktuelle Themen und Trends rund um den Sportstättenbau.



Die bau@blsv verzeichnete auch in diesem Jahr viele Besucher.

Strahlender Sonnenschein und bestes Aprilwetter: Am vergangenen Samstag fand in Ingolstadt wieder die BLSV-Fachmesse „bau@blsv“ statt. Trotz Temperaturen von über 25 Grad lockte die Messe auch in diesem Jahr wieder viele Vereinsvertreter aus ganz Bayern in den Audi Sportpark, die sich bei rund 30 Ausstellern über neueste Trends und aktuelle Themen

rund um den Sportstättenbau informieren wollten. Zusätzlich zu einem vollen Rahmenprogramm mit Vorträgen, Workshops und dem BLSV-Verbandsmanager-Modul C (siehe Seite 6) stand bei der bau@blsv traditionell die Verleihung des LEW Energieeffizienzpreises mit dem langjährigen Kooperationspartner Lechwerke auf dem Programm.

Meilenstein für den BLSV

Bei der achten Auflage der Messe durfte sich der BLSV über prominenten Besuch freuen: Der neue bayerische Bildungsminister Bernd Sibler vertrat den Schirmherrn der bau@blsv, Sportminister Joachim Herrmann, und lobte in seiner Grußrede den hohen Stellenwert der Messe: „Auch heuer sind wieder einige spannende Projekte vertreten. Es ist toll, dass der Staat und natürlich auch der BLSV mit seiner Fachberatung unterstützen kann – bei der bau@blsv kommt einfach richtig viel rüber.“ Neben Staatsminister Sibler hob auch BLSV-Präsident Günther Lommer, der mit „ein bisschen Wehmut“ das letzte Mal in seiner Amtszeit die anwesenden Gäste auf der bau@blsv begrüßte, die Bedeutung der Messe hervor: „Die bau@blsv ist in den vergangenen Jahren zu einem Meilenstein für den BLSV und zu einem echten Markt für Neuheiten geworden. Wir freuen uns sehr, dass die Messe immer mehr Besucher anzieht.“

Auszeichnung für Innovationen

Mit dem LEW Energieeffizienzpreis werden jedes Jahr durch den BLSV und seinen Kooperationspartner Lechwerke drei Vereine



Prominenter Besuch: Bildungsminister Bernd Sibler (Zweiter von rechts) und LEW-Vorstandsmitglied Norbert Schürmann (Zweiter von links) mit BLSV-Präsident Günther Lommer und BLSV-Vizepräsident Jörg Ammon.



ausgezeichnet, die in den vergangenen Jahren ihre Sportanlage beziehungsweise ihr Vereinsheim energetisch saniert oder modernisiert haben, um die Energiekosten deutlich zu senken. Bei der Auszeichnung der Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs bedankte sich BLSV-Präsident Günther Lommer zunächst für die herausragende finanzielle Unterstützung durch die Lechwerke in den vergangenen Jahren, bevor im Anschluss drei ausgewählte Vereine für ihre innovativen Projekte feierlich geehrt wurden.

In der Kategorie Sanierung, die in diesem Jahr gleich zwei Mal prämiert wurde, durften sich die TSG Augsburg und der SV Niederleierndorf, der mit einer großen Vereinsdelegation zur bau@blsv angereist war, über den LEW Energieeffizienzpreis freuen. In der Kategorie Sonderpreis entschied sich die Jury, die mit dem LEW-Experten Arno Pöhlmann und BLSV-Geschäftsfeldleiter Markus Ott bei der Siegerehrung vertreten war, für den SV Auerbach 1946 – einen Verein, in dem der Ort mehr Mitglieder als Einwohner zählt.

LEW-Vorstandsmitglied Norbert Schürmann zog in seiner Rede für den gemeinsamen Wettbewerb mit dem BLSV eine

positive Bilanz und blickte auf ein Schwerpunktthema für die Zukunft: „Die Vereine sind genau auf dem richtigen Weg! Alle diese tollen Projekte, mit denen sie sich beworben haben, zahlen positiv auf den Klimaschutz ein. Übrigens genauso wie Elektromobilität: die Zukunft im Verkehrsreich ist elektrisch! Wir glauben, dass dies auch ein spannendes Thema für Sportvereine ist und werden in Kürze zusammen mit dem BLSV das Interesse der Vereine an diesem Thema abfragen.“

Unterstützen, vernetzen, austauschen!

Mit den Schlagworten „unterstützen, vernetzen, austauschen“ eröffnete BLSV-Vizepräsident Jörg Ammon anschließend die Messe und läutete damit den Wissensaustausch an den Ständen der Aussteller und das informative Rahmenprogramm offiziell ein. Bei einem Messerundgang mit Bildungsminister Bernd Sibler, BLSV-Präsident Günther Lommer und Vizepräsident Jörg Ammon gab es zudem noch die Gelegenheit zum Austausch mit den Messeausstellern



Norbert Schürmann, Vorstandsmitglied des Kooperationspartners Lechwerke

und langjährigen BLSV-Partnern wie die ARAG, die Versicherungskammer Bayern oder BENZ Sport. Eine Übersicht aller Aussteller der bau@blsv gibt es im Internet unter www.blsv.de/baublsv-homepage.



Strahlende Gewinner: Über den LEW Energieeffizienzpreis 2018 freuten sich die Vertreter der TSG Augsburg und des SV Niederleierndorf (beide Kategorie Sanierung) sowie des SV Auerbach 1946 (Kategorie Sonderpreis). Dazu gratulierten LEW-Vorstandsmitglied Norbert Schürmann, Bayerns Bildungsminister Bernd Sibler (von links) sowie BLSV-Präsident Günther Lommer (3.v.r.) und BLSV-Vizepräsident Jörg Ammon (2.v.r.). In den kommenden bayernsport-Ausgaben werden die von den Siegervereinen durchgeführten Maßnahmen ausführlich vorgestellt. Videos der mit jeweils 2500 Euro ausgezeichneten Preisträger sind auf dem YouTube-Kanal des BLSV („BLSV TV“) zu sehen.

FOTOS: RUTH PLÜSSEL (3), BLSV (1)

Breites Messeangebot

Rahmenprogramm BLSV-Spezialvortrag, Kurzvorträge der Aussteller, Beratungstermine, Verbandsmanagement-Modul C und Digitalisierungs-Workshop ergänzten das vielfältige Angebot auf der bau@blsv.

Neben der Verleihung des LEW Energieeffizienzpreises bot die bau@blsv auch in diesem Jahr für die Messebesucher wieder viele weitere spannende Programmpunkte. So testete der BLSV auf der Fachmesse erstmals ein neues Format, in dem Vereine in einem Spezialvortrag zum Thema „Bezahlbare Sportraumlösungen“ über ihre Projekte berichteten. Im prall gefüllten Presserraum des Audi Sportparks stellten dabei der Wintersportverein Glonn, der RSV Schonungen sowie die DJK SV Eigenzell den Besuchern vor, wie sie ihre Projekte – eine Multifunktionalhalle, eine Ringerhalle sowie eine Fußball-Kalthalle – von der Planung bis zum Bau umgesetzt haben.

Spezialvortrag ein voller Erfolg

Markus Ott, der BLSV-Geschäftsfeldleiter Öffentliche Mittel, freute sich über die positive Resonanz des Spezialvortrags: „Wir wollten in diesem Jahr den Vereinen einmal selbst die Möglichkeit bieten, ihre Ideen und innovativen Projekte vorzustellen. Dazu haben wir drei Vorzeigeprojekte ausgewählt, wie bezahlbarer Sportstättenbau gelingen kann. Der positive Anklang der Veranstaltung sowie die vielen Gespräche, die während und nach dem Vortrag entstanden sind, haben uns darin bestärkt, dieses Format auch zukünftig wieder anzubieten und noch weiter auszubauen.“

Für individuelle Beratung zu Vereinsprojekten rund um den Sportstättenbau stand das Team des Geschäftsfeldes Öffentliche Mittel darüber hinaus wieder rund um die Uhr am Stand des BLSV Rede und Antwort. Fachspezifische Beratung gab es außerdem in vielen Kurzvorträgen, in denen die Aussteller der Fachmesse in den Logen des



Auf großes Interesse stießen die Vereins-Präsentationen im Rahmen des Spezialvortrags.

Audi Sportparks über Trends und Innovationen rund um Themen wie technische Gebäudeausstattung, Versicherungsschutz, Sportgeräte und Freisportanlagen berichteten.

BLSV-Verbandsmanagement und Digitalisierungs-Workshop

Auch in diesem Jahr wurden die Räumlichkeiten des Audi Sportparks im Rahmen der bau@blsv zur Qualifizierungsreihe für ehrenamtliche BLSV-Funktionäre genutzt. Im Modul C des BLSV-Verbandsmanagements referierte Vizepräsident Jörg Ammon über die wichtigen und brandaktuellen Themen „Digitalisierung und Datenschutz“. Da es sich bereits um das dritte und vorerst

letzte Modul dieser Serie handelte, überreichte BLSV-Präsident Günther Lommer im Anschluss an die Vorträge die Zertifikate an die Teilnehmer. Somit können sich die ersten Funktionäre als BLSV-Verbandsmanager bzw. BLSV-Verbandsmanagerin bezeichnen. Die Qualifizierung und Weiterentwicklung der Verbandsfunktionäre soll weiterhin einen wichtigen Stellenwert im BLSV einnehmen.

Gelegenheit zum Austausch mit besonders digitalisierungsaffinen Vereinen gab es dann zum Ende der Messe noch in einem Workshop zum Thema „Digitalisierung im Sportverein“ unter Federführung von Vizepräsident Jörg Ammon und Geschäftsführer Klaus Rambach.



Dem wichtigen Thema „Digitalisierung im Sportverein“ war ein eigener Workshop mit BLSV-Vizepräsident Jörg Ammon gewidmet.

FOTOS (3): BLSV



Die Teilnehmer am Modul C des BLSV-Verbandsmanagements erhielten im Anschluss an die Vorträge Zertifikate.

Messe-Impressionen

bau@blsv Neben einem Messerundgang mit Bildungsminister Bernd Sibler bot die **bau@blsv** viele Möglichkeiten für intensive Gespräche mit den Fachausstellern.



FOTOS: RUTH PLÜSSEL

